

An der **Neurologischen Universitätsklinik Heidelberg** ist im Bereich „Schlaganfallstudien“ eine weitere Stelle einer/eines

## **Studienassistentin/-assistenten (Study Nurse)**

zum 01. Februar 2009 zu besetzen. Die Stelle ist zunächst für 2 Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich.

### **Ihre Aufgaben:**

Sie unterstützen Prüfärzte bei der fachgerechten Durchführung klinischer Prüfungen, besuchen Studientreffen, bereiten Audits und Initiierungsbesuche vor.

### **Ihre Qualifikation:**

Sie haben eine Ausbildung als Krankenschwester/-pfleger bzw. in einem anderen medizinischen Assistenzberuf. Im Idealfall verfügen Sie über Erfahrung im Bereich klinischer Studien und kennen die einschlägigen nationalen und internationalen Richtlinien. Adäquate IT-Kenntnisse setzen wir ebenso voraus wie einen selbständigen Arbeitsstil und gute Problemlösungsfähigkeiten. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten sind in unserem Team für alle Funktionen Voraussetzung.

### **Unser Angebot:**

Wir bieten einen vielseitigen, interessanten, modern ausgestatteten Arbeitsplatz und ein kollegiales, kompetentes Arbeitsumfeld sowie die Möglichkeiten vieler internationaler Kontakte. Die Teilnahme an internen und externen Fortbildungen wird gewünscht und gefördert. Die Neurologische Klinik Heidelberg ist an vielen internationalen Schlaganfallstudien (Akut und Prophylaxe) federführend beteiligt.

Die Vergütung erfolgt nach TV-UK.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne vorab an das Sekretariat Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hacke, Tel. 06221-56-8211, [neurologie@med.uni-heidelberg.de](mailto:neurologie@med.uni-heidelberg.de).

### **Ihre Bewerbung:**

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen der Anzeige – gerne per E-Mail – das Sekretariat Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hacke, Tel. 06221-56-8211, [neurologie@med.uni-heidelberg.de](mailto:neurologie@med.uni-heidelberg.de)

*Bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung werden Schwerbehinderte vorrangig eingestellt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.*